



Um UV-Trocknungsprozesse zu Überprüfen und zu Kontrollieren hat Ultralight ein Strahlungsmessgerät entwickelt, welches das Lackiergut auf dem Förderband simuliert.

Zwei LCD Anzeigen geben Auskunft über:

- die totale Strahlungsenergie
- die Peak-Intensität
- die Gesamtintensität

Der Photorezeptor ist bei Tageslicht nicht aktiviert. Die Spektrumssensibilität ist auf dieses Element im Hinblick auf UV-Trocknungsprozesse ausgerichtet. Während eines Testdurchlaufes wird die Peak-Intensität und die Gesamtenergie bei Exposition gespeichert. Die gespeicherten Werte können jederzeit abgelesen werden – durch drücken des re-set Knopfes kann eine Kalibrierung vorgenommen werden.

Das flache Design (22 mm hoch) des UVM 500 wurde benutzerfreundlich gewählt, um es in diversen Typen von UV-Trocknungseinheiten zu platzieren.

Ein Testdurchlauf zeigt:

- Zustand der Lampe und des Reflektors
- Welche Art von Lampe eingesetzt wird (normal oder ozonfrei)
- Veränderung der chemischen Zusammensetzung zwischen Produktionschargen

Verschaltet man das UVM 500 mit einem Aufzeichnungsgerät, so lassen sich defekte, unbrauchbare oder nicht gezündete Lampen lokalisieren. Auf beiden Seiten des Messgerätes sind M4 Halterungen angebracht, um es in Produktionsanlagen zu integrieren. Allerdings sollten bei sog. In-Line Anwendungen austauschbare Batterien anstatt 9 Volt Alkali-Mangan Batterien Verwendung finden. Werksseitig werden Batterieladegeräte empfohlen.

Ultralight offeriert als Zubehör mit dem UVM 500 ein Batterieladegerät, speziell für ein bis zwei wiederaufladbare Batterien.

Auf der Oberseite des Messgerätes befinden sich M3 Halterungen, welches die Installation einer flexiblen oder starren Glasfasermatte zulässt.